

Taylor Swift erfüllt Traum: Rückkauf ihrer ersten sechs Alben!

Taylor Swift hat am 30. Mai 2025 die Rechte an ihren ersten sechs Alben zurückerworben, ein Traum, der nun wahr wurde.



Vienna, Österreich - Die US-Sängerin Taylor Swift hat einen bedeutenden Schritt in ihrer Karriere gemacht, indem sie die Rechte an ihren ersten sechs Alben zurückgekauft hat. Auf ihrer Webseite äußerte sie, dass nun alle ihre Musik, einschließlich Musikvideos, Konzertfilme, Albumcover, Fotografien und unveröffentlichte Songs, ihr gehören. Der Kauf wird von Swift als Erfüllung ihres größten Traums bezeichnet, auch wenn der genaue Kaufpreis nicht bekannt gegeben wurde. Laut **vienna.at** erwarb Swift ihre Musik sechs Jahre nach dem Verkauf ihres früheren Plattenlabels, Big Machine Label Group, an Scooter Brauns Ithaca Holdings.

Der Verkauf von Big Machine im Jahr 2019 umfasste die

Masteraufnahmen von Swifts ersten sechs Studioalben und wurde für über 300 Millionen Dollar gehandelt. Swift war von dem Verkauf nicht informiert oder einverstanden, was sie als das „schlimmste Szenario“ bezeichnete. Diese Umstände führten sie dazu, ihre Alben neu aufzunehmen, um letztendlich das Eigentum an ihrer Musik zurückzugewinnen. Bislang hat sie weniger als ein Viertel des Albums „Reputation“ neu aufgenommen. Sie hatte Schwierigkeiten, die spezifische Zeit, die das Album repräsentiert, wiederzugeben.

Emotionale Rückkehr zu den Wurzeln

In ihrer emotionalen Erklärung zur Rückkehr ihrer Musik erwähnte Swift, dass sie seit der Nachricht vor Freude weint. Dankbarkeit und Freude über den Rückerwerb ihrer Musik stehen im Mittelpunkt ihrer Äußerungen. Sie bedankte sich auch bei Shamrock Capital für die respektvolle Behandlung während des Geschäfts. Swift betonte, dass diese Gespräche über den Besitz von Masteraufnahmen in der Musikindustrie wichtig sind und eine notwendige Diskussion anstoßen sollten.

Die Herausforderungen bei der Zusammenarbeit mit Plattenlabels sind ein bekanntes Thema in der Musikindustrie. Oft arbeiten Künstler:innen als freie Künstler:innen und müssen Nutzungsrechte an ihren Werken an Labels übertragen, um eine Verwertung zu ermöglichen. Diese Rechte können unterschiedlich begrenzt sein, je nach den vertraglichen Vereinbarungen zwischen Künstler:in und Label, wie in einem Artikel von [musikindustrie.de](https://www.musikindustrie.de) beschrieben.

Swift war noch nie ein gewöhnlicher Popstar. Ihre Entscheidung, die Alben selbst neu aufzunehmen und zu erleben, was es bedeutet, die Kontrolle über ihre eigene Kunst zu haben, spricht viele junge Künstler:innen an, die sich in ähnlichen Kämpfen befinden. Die Diskussion um die Rechte an Musikaufnahmen und die Verwertung von Künstler:innen zeigt die komplexe Natur der Musikindustrie, die oft Artist & Repertoire Management (A&R), Marketing, Vertrieb und vieles mehr umfasst.

Nun kann Swift erneut durchstarten und mit einem Gefühl der Zugehörigkeit zu ihrer Musik und Identität das nächste Kapitel ihrer Karriere eröffnen. Ihre Geschichte ist nicht nur ein persönliches Triumph, sondern auch ein Signal an die Musikindustrie, dass Künstler:innen für ihre Werke wertgeschätzt und respektiert werden müssen.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Vienna, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.vienna.at• www.yahoo.com• www.musikindustrie.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at